

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Swiss Life Deutschland Holding GmbH sowie die Swiss Life AG, Niederlassung für Deutschland (nachfolgend Swiss Life genannt) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie die Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens (Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten). Sofern Sie im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine weitere Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin durch eine separate Einwilligungserklärung zugestimmt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt von Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses zur Verfügung gestellt. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die Sie uns aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen sozialen Netzwerken) zur Verfügung gestellt haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, AGG etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt. Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren.

Darüber hinaus sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 dazu angehalten, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass zukünftig keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Die Erstellung von Statistiken erfolgt ausschließlich zu unternehmenseigenen Zwecken und erfolgt in keinem Fall personalisiert, sondern anonymisiert.

Die weitere Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) beruht auf einer gegebenenfalls gesondert von Ihnen einzuholenden Einwilligungserklärung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Abs. 2 lit. b i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG einschlägig sind.

Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und eine separate Einwilligungserklärung von Ihnen einholen.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vor-/vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Ist bei Ihrer Initiativbewerbung Ihr Profil auch für Stellenangebote innerhalb der Unternehmensgruppe geeignet, erhalten auch Personen und Stellen der verbundenen Unternehmen (Swiss Life) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vor-/vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Zur Durchführung des Bewerbungsprozesses nutzen wir das Bewerbungstool der softgarden e-Recruitment GmbH mit Sitz in Tauentzienstr. 14, 10789 Berlin. Die softgarden e-Recruitment GmbH verarbeitet die Daten in unserem Auftrag.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Begründung des Arbeitsverhältnisses notwendig ist (z. B. prüfen wir im Falle einer Einstellung als Mitarbeiter im Versicherungsvertrieb unmittelbar, ob ein Eintrag bei der Creditreform Hannover-Celle Bissel KG besteht).

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote interessant sein könnte, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten bis zu 18 Monate lang in unserer Bewerberdatenbank verarbeiten, sofern hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Eignungsbeurteilung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.

Bei Bewerbern unter 16 Jahren muss von einem gesetzlichen Vertreter eingewilligt werden, dass die im Bewerbungsverfahren angegebenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung verarbeitet werden dürfen.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, deren **Berichtigung** oder **Löschung** oder die **Einschränkung** deren Verarbeitung fordern. Sie können zudem **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einlegen oder Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Insbesondere haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus unserem berechtigten Interesse zu widersprechen. Wir werden dann die Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten, es sei denn, unsere Interessen an einer Verarbeitung gehen Ihren Interessen und Rechten vor oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sollte für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Einwilligung erforderlich gewesen sein und Sie haben diese auch erteilt, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, d. h. der Widerruf der Einwilligung beeinträchtigt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung vor dem Widerruf. Im Falle eines Widerrufs der Einwilligung verarbeiten wir die personenbezogenen Daten nur weiter, sofern für die Verarbeitung eine anderweitige Rechtsgrundlage vorliegt. Den Widerruf können Sie an den Datenschutzbeauftragten des für die Verarbeitung verantwortlichen richten.

Falls Sie Bedenken darüber haben, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, oder eine Beschwerde einlegen möchten, können Sie sich unter der nachstehenden Kontaktadresse an uns wenden, um dies untersuchen zu lassen. Falls Sie mit unserer Antwort nicht zufrieden sind oder glauben, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht nach Maßgabe des geltenden Rechts verarbeiten, können Sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz in Ihrem Bundesland Beschwerde einreichen. Dabei haben Sie die Wahl, auf die Aufsichtsbehörde zuzugehen, die für Sie örtlich zuständig ist oder auf die Aufsichtsbehörde, die für uns zuständig ist. Aktuelle Daten können Sie der Website der jeweiligen Landes-Datenschutzaufsichtsbehörde entnehmen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Bewerben Sie sich für eine Vakanz am Standort Garching oder in einer der Regionaldirektionen, ist die

Swiss Life AG
Niederlassung für Deutschland
Zeppelinstraße 1
85748 Garching bei München
Fax: (089) 381 09 4405
E-Mail-Adresse: Info@swisslife.de

für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Sollten Sie sich für eine Vakanz an den Standorten Hannover, Hamburg oder Leipzig bewerben, ist die

Swiss Life Deutschland Holding GmbH
Swiss-Life-Platz 1
30659 Hannover
Fax: (0511) 90 20 51 29
E-Mail-Adresse: Info@swisslife.de

für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der jeweils genannten Anschrift oder unter folgender E-Mail-Adresse Datenschutz@Swisslife.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.swisslife.de/datenschutz verfügbar.
